



STEIFHEIT I+II
ALBERT SACKL

AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN

INDEX: ALBERT SACKL STEIFHEIT I+II

KULISSENTRÄGER
KATHARINA HEISTINGER

PIXELKISS
FABIAN HESSE

BLENDER
BENJAMIN HIRTE

BAU
ANNA HOFBAUER

...RELATIVESKRAMURITEILWEISEDATIERT
AXEL KOSCHIER

ABRECHNUNG
MARITA FRASER / ALEX LAWLER

A-DUC
CHRISTOPH MEIER / GREGOR TITZE

MY DEAR
TILL MEGERLE

BETWIXT
LISA RASTL

SPECIAL EFFECTS
BELÉN RODRÍGUEZ

INDEX:
STEIFHEIT I+II
ALBERT SACKL

]a[







Albert Sackl

STEIFHEIT I+II

STEIFHEIT (STIFFNESS) I+II uses the 16mm film of the same title (A 1997-2007 / colour / 6 min. / silent). The film STEIFHEIT I+II consists of two parts, shot with a gap of ten years in between employing the same setup: Attempting to keep up an erection for about four hours. The camera is photographing one frame every three seconds thus compressing the time in the film from four hours to three minutes (producing about 4000 single frames.) The book STEIFHEIT I+II opposes images of both parts. Every 50 to 60 frames one single frame is chosen and presented on a double-page with the equivalent single frame (in the timeline) from the other part. Between two following images of either the left or the right page there is an intervall of about three minutes in real-time. Between the left and the right image it is always ten years.

I

STEIFHEIT I+II bedient sich des gleichnamigen 16mm Films (A 1997-2007 / Farbe / 6 min. / stumm). Der Film STEIFHEIT I+II besteht aus zwei im Abstand von zehn Jahren gedrehten Teilen mit jeweils dem selben Setup: Über etwa vier Stunden wird versucht eine Erektion aufrecht zu halten - dabei photographiert die Kamera alle drei Sekunden ein Bild und komprimiert die Zeit im Film somit von vier Stunden auf drei Minuten (erzeugt also etwa 4000 Einzelbilder). Im Buch STEIFHEIT I+II werden Bilder beider Teile einander gegenübergestellt. Jedes 50. bis 60. Einzelbild des Films wird ausgewählt und mit dem in der Zeitachse äquivalenten Bild des anderen Teils auf einer Doppelseite gezeigt. Umgelegt auf die Realzeit der Aufnahme bedeutet dies, dass zwischen zwei aufeinander folgenden Bildern der linken bzw. der rechten Seite im Schnitt gut drei Minuten liegen. Und zwischen dem linken und dem rechten Bild immer zehn Jahre.

II







































































































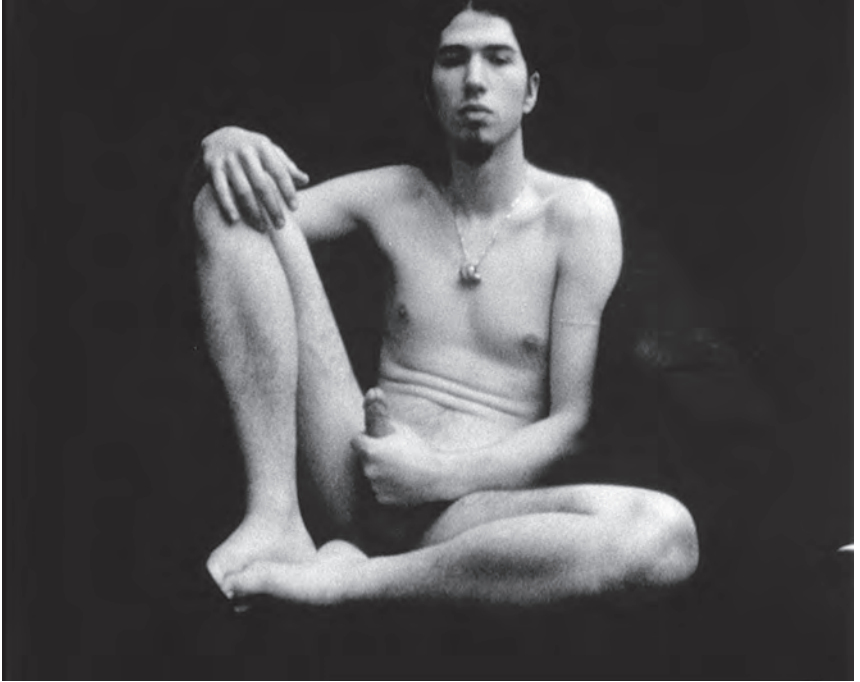
















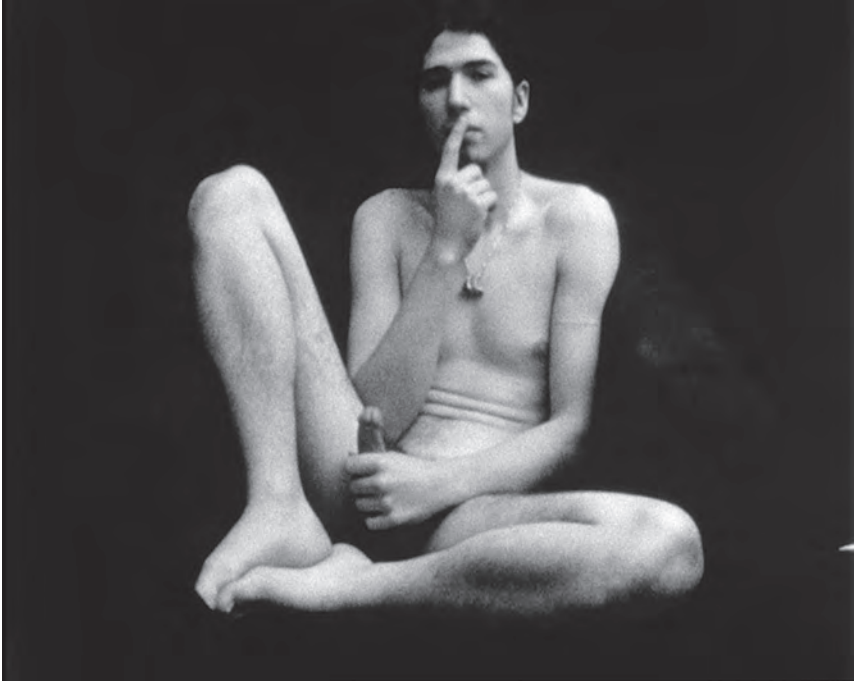






































































































































































Albert Sackl

Born 1977 in Graz / Austria

Studies of Philosophy, film and fine arts in Vienna and Frankfurt/Main

Lives in Vienna.

Geboren 1977 in Graz / Österreich

Studien der Philosophie, von Film und bildender Kunst in Wien und
Frankfurt/Main

Lebt in Wien.

INDEX:
WORKSHOP: CHRISTOPHE BOUTIN
TEXTUELLE BILDHAUEREI | TEXTUAL SCULPTURE
HEIMO ZOBERNIG, ROLAND KOLLNITZ,
SIMONE BADER
]A[AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN
2008

